

3.9 Nachhaltige Entwicklung als ethische Herausforderung

Themen und Inhalte der Umweltbildung	Ideen zur praktischen Umsetzung
<i>Natur als Quelle von Wert-, Sinn- und Glaubenserfahrungen</i>	? Natur erfahren, Natur begreifen, staunen
<i>Ehrfurcht vor der Schöpfung, Dankbarkeit, Eigenwert der natürlichen Mitwelt; Ambivalenz des Fortschritts</i>	? Diskutieren über den Umgang mit Tieren, z.B. Haltung, Transport ? ? Abwägen von Machbarkeit und Verantwortung in Wissenschaft und Forschung; moderne Technologien ? ? Erntedank feiern
<i>Anthropologische Aspekte der Bildung eines Umweltbewusstseins: Frage nach dem Wesen des Menschen, nach seiner kulturellen Identität</i>	??Philosophieren mit Schülerinnen und Schülern: Mensch als Einzelperson und soziales Wesen, seine Geschichtlichkeit; Neugier, Forscherdrang, Wert- und Sinnorientierung, natürliche und virtuelle Welten
<i>Denkgewohnheiten, Wertvorstellungen und eingeschliffene Verhaltensweisen in ihrer Bedeutung für die Umweltproblematik</i>	? Hinterfragen der Nachhaltigkeit von Moden, Trends, Statussymbolen, Freizeitaktivitäten, Konsumgewohnheiten; die intakte Natur in der Werbung; Idole, Stars; Untersuchungen in der Klasse; Ergebnisse von Jugendstudien
<i>Orientierungsmaßstäbe und Folgerungen für das Verhalten</i>	? Güterabwägung; Verantwortung; Motto: „Gut leben statt viel haben“; Ziel- und Interessenkonflikte bei der Umsetzung von Zielen einer nachhaltigen Entwicklung

4. Instrumentarien der Umweltbildung